Putzwaaren

bei

GLOVER'S

Damenhüte $1.98

Ein großes östliches Wholesale-Haus machte Bankerott, und waren wir im Stande über 400 Musterhüte zu 25 Cents am Dollar zu erlangen. Um nun diese Hüte schnell umzusetzen, und gleichzeitig dem Publikum von Grand Island eine Gelegenheit zu geben die neuesten Schöpfungen in Hüten zu außerordentlich niedrigen Preisen zu erlangen, werden wir am Freitag diese große Partie von Hüten zum Verkauf auslegen zu

$1.98

Diese Hüte umfassen alle die neuen Frühjahrs-Muster, Turbane, Sailors, verziert mit Federkielen, Flügeln und Blumen, Hüte für Straßen- und Gesellschaftsgebrauch. Diese Hüte sind $5.00, $7.50 und $10.00 Werthe. Kommt frühzeitig und trefft Eure Auswahl.

Frl. Belcher,
Putzmacherin.

Seht das Ost-Fenster.

H. H. GLOVER CO.

Meister-Spezialist

Wenn ein Mann ein besseres Buch schreiben kann als wie sein Nachbar, oder er kann eine bessere Predigt halten, oder kann er auch nur eine bessere Mausefalle herstellen und er baut sein Haus in der Wildniß, so wird die Welt dennoch einen wohlausgetretenen Pfad zu seiner Thürschwelle bereiten. Es ist nicht was Ihr thut, sondern der Weg wie es gethan wird, was den Unterschied macht zwischen der erfolgreichen und der erfolglosen Person.

Vergendet keine Zeit!

Der ärgste Verschwender der Welt ist derjenige, welcher Zeit vergendet. Konsultirt einen Spezialisten.....

Der seine Sache versteht.

Vermeidet gefahrvolle, experimentelle oder ungewisse Behandlung. Der Erfolg kann nur von dem geschickten, erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten erzielt werden; von einem Spezialisten der ein solcher dadurch wurde weil er die von ihm erwählte Spezialität zu seinem Lebensstudium machte, durch die Konzentrirung eines jeden Gedankens auf die unentwegte Verfolgung des vor Augen schwebenden Zieles. Dieses erklärt den Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg in der Behandlung und Heilung spezieller und privater Krankheiten. Ich werde eine gründliche und wissenschaftliche Untersuchung Ihres Leidens kostenfrei vornehmen, eine Untersuchung welche den wahren Zustand Ihrer Gesundheit enthüllt, ohne welche Sie sonst im Dunklen herumtappen.

Wenn Ihr schon in Behandlung gewesen seid, ohne Erfolg gehabt zu haben, dann will ich Euch zeigen warum es fehlschlug. Ich habe mein ganzes Leben dem Studium dieser Krankheiten gewidmet und verspreche ich Euch schnelle, sichere und gewisse Resultate in der Behandlung von:—

Nervöser Entkräftung, Krampfaderbruch (ohne Operation) Wasserbruch
Striktur Eiterung
Privatkrankheiten Bruch, Blutvergiftung
Eiternde Ausbrüche am Leib, im Mund od. im Hals
Ausfallen des Haares 2c, Krankheiten der Nieren, Blase, Vorstehdrüse u. alle Krankheiten der Genitalien.

Frauenkrankheiten: Solche wie schwacher Rücken, herniederzerrende Schmerzen, Kopfweh und Migräne, Nervosität, Schlaflosigkeit, Blasen- und Nierenleiden, Magenleiden, Menstrualbeschwerden usw.

Hautkrankheiten aller Art, Pickel, Mitesser, Finnen, ölige und blaßgelbe, fahle Haut bei jungen Leuten. Dutzende von Zeugnissen von jungen Leuten die hier in Grand Island wohnen, welche ich von Pickeln, Mitessern und Finnen kurirt habe, nachdem sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, jemals von dieser peinlichen, entstellenden und verdrießlichen Krankheit kurirt zu werden.

Privatheim im Weichbild der Stadt vor und während der Niederkunft. Mütterliche Abwartung und die sorgsamste Pflege garantirt. Ein gutes Heim wird gefunden für Babies.

Kostenlose „Search Light" Untersuchung.

Dr. Rich gegenüber der City Hall, Grand Island, Nebraska.

Italien hat, was für seine großgewerbliche Entwicklung von größter Bedeutung gewesen ist, so gut wie keine Steinkohlen oder Braunkohlen.

Die irländischen Kühe liefern einen jährlichen Milch-Ertrag von 300 bis über 1000 Gallonen; in einem Falle belief er sich auf 1469 Gallonen.

Der älteste Mensch der Welt ist wahrscheinlich Jose Guadelupe Alcala in Guadalajara, Mexiko, der jüngsthin seinen 139. Geburtstag feierte. Alcala wurde 40 Jahre vor der Zeit, in der Mexiko Republik wurde, geboren und hat in drei Jahrhunderten gelebt.

Pulver-Explosion.

Fünf Grubenarbeiter auf der Stelle getödtet.

Ueber zwanzig verletzt.

Evansville, Ind., 20. März. Bei einer Explosion in der Sunnyside-Kohlenzeche in der Nähe dieser Stadt wurden heute Nachmittag fünf Arbeiter auf der Stelle getödtet und mehr als zwanzig verletzt. Es befanden sich zur Zeit, als die Explosion stattfand, neunundzwanzig Arbeiter in der Zeche, von denen nur einige ganz unverletzt davon kamen. Kaum eine Stunde nach der Katastrophe hatten die Rettungsmannschaften sämmtliche Leichen gefunden, die Verwundeten in den in der Nachbarschaft gelegenen Häusern untergebracht und auch die meisten Trümmer fortgeschafft, so daß Sachverständige betreffs der Gründe, die die Katastrophe veranlaßt hatten, Untersuchungen anstellen konnten. Es scheint, daß ein Arbeiter, Namens John Petit, der lebensgefährlich verletzt ist, zu einer Sprengung zu viel Pulvr benutzte und dadurch die Katastrophe verursachte.

Im Sterben.

Aerzte der Madame Modjeska haben sie aufgegeben.

Berühmte Schauspielerin.

Los Angeles, Cal., 20. März. Die Aerzte, die die in ihrer Villa bei Santa Anita vor einigen Tagen gefährlich erkrankte Schauspielerin Madame Modjeska behandeln, haben

jede Hoffnung, sie wieder herzustellen, aufgegeben. Heute war die Kranke wiederholt bewußtlos und schien während der Zeit, wenn sie das Bewußtsein wieder erlangt hatte, sehr nervös zu sein.

In Audienz empfangen.

Senor Jose de Jesus Paul vom deutschen Kaiser.

Berlin, 20. März., Kaiser Wilhelm empfing heute Senor Jose de Jesus Paul den Special-Commissär Venezuela's in Privataudienz Bei dieser Gelegenheit setzte der venezolanische Staatsmann den Monarchen amtlich davon in Kenntniß, daß in der Präsidentschaft Venezuela's ein Wechsel eingetreten ist. Der Kaiser unterhielt sich längere Zeit mit Herrn de Paul aufs liebenswürdigste und verlieh ihm den Kronenorden erster Klasse.

Diplomatenschub.

Ernennungen von dem Präsidenten und Staatssekretär vereinbart.

Washington, 20. März. In einer Conferenz zwischen Präsident Taft und Staatssekretär Knox wurden heute die folgenden Ernennungen von Diplomaten vereinbart. Botschafter Leishman geht von Constantinopel nach Rom; Charles H. Sherill von New York ist zum Gesandten der Argentinischen Republik und Henry C. Ide zum Gesandten in Spanien ernennt. Sherill ist ein gründlich gebildeter Rechtsanwalt in New York, und Ide war früher General-Gouverneur der Philippinen.

Zarina sehr leidend.

Zustand giebt zu ernsten Befürchtungen Veranlassung.

Berlin, 20. März. Nach einer in der heutigen Ausgabe der „Kreuz-Zeitung" enthaltenen Mittheilung hat eine sehr distinguirte Persönlichkeit, die unlängst von dem Zaren von Rußland in Audienz empfangen wurde, erklärt, daß der Zar seinem aufrichtigen Bedauern über den leidenden Zustand der Zarina Ausdruck verliehen und bemerkt habe, daß ihre Krankheit zu ernsten Befürchtungen Veranlassung gebe. Im Laufe der Unterhaltung habe der Zar bemerkt, daß die Herrscherin seit dem Unfall, der der kaiserlichen Jacht im finnischen Meerbusen zustieß, sehr nervös und manchmal gar nicht imstande sei, ihre Gefühle zu controlliren. Die Zarina hat sich seit jener Zeit fast beständig unter ärztlicher Behandlung befunden.

Sensation in Pittsburg.

Verhaftsbefehle gegen prominente Personen ausgestellt.

Der Graft-Skandal.

Pittsburg, Pa., 22. März. Richter Davis verursachte heute hier eine große Sensation dadurch, daß er Districtsanwalt William A. Blakeley ermächtigte, gegen den Millionär und Eisenfabrikanten Dallas C. Byers, den Vicepräsidenten der Columbia National-Bank E. A. Griffin, die Stadtväter John F. Klein, W. H. Weber und Charles Stewart, sowie gegen den Hotelier H. L. Bolger wegen Betheiligung an einer Verschwörung, um die Stadt zu betrügen, bezw. wegen Annahme von Bestechungsgeldern Verhaftsbefehle auszustellen. Besonders die Verhaftsbefehle gegen die beiden zuerst genannten haben hier in der ganzen Stadt ungeheure Aufregung verursacht.

Macht Abschiedsbesuche.

Expräsident Roosevelt's beschäftigter Tag.

An Bord des Dampfers.

New York., 22. März., Ex-Präsident Theodore Roosevelt traf heute Morgen kurz nach 10 Uhr hier ein und machte bei mehreren Bekannten und Verwandten Abschiedsbesuche

Der Befehlshaber des Dampfers „Hamburg", auf dem Ex-Präsident Roosevelt morgen die Reise nach Neapel antreten wird.

vor seiner Reise nach Afrika, die er morgen antreten wird. Während des Nachmittags wird er die für sich und seine Reisebegleiter an Bord des Dampfers „Hamburg" gesicherten Räumlichkeiten besichtigen und die Bekanntschaft des Capitäns des Dampfers, Burmeister und die der anderen Offiziere machen. Heute wurde das letzte Reisegepäck Roosevelt's und seiner Begleiter an Bord des Dampfers gebracht und trug in deutlichen Buchstaben die Aufschrift. Theodore Roosevelt, Neapel, Italien.

Paderewski krank.

Ist in einer Heilanstalt für Rheumatismus-Leidende.

New York, 22. März., Der bekannte Piano-Virtuose Ignatz Jan Paderewski traf gestern aus Minneapolis, Minn., hier ein und begab sich sofort nach einer Heilanstalt für Rheumatismus-Leidende, um dort eine längere Kur durchzumachen. Er mußte mehrere Concerte absagen und wird wahrscheinlich für längere Zeit nicht imstande sein, öffentlich aufzutreten. Er verspürte vor einigen Tagen kurz vor einem Concert, das in Minneapolis für ihn angesetzt worden war, in seinem rechten Arm und in der rechten Hand einen heftigen rheumatischen Schmerz, der es ihm unmöglich machte, in dem Concert aufzutreten. Paderewski glaubt bestimmt, daß er bald wieder hergestellt sein wird.

Eliot als Botschafter.

Präsident Taft möchte ihn nach der Stadt London schicken.

Washington, 22. März. Hier wurde gestern behauptet, daß Präsident Taft die Absicht habe, Präsident Charles Eliot von Harvard, der bekanntlich im Mai dieses Jahres von seinem Amt zurück tritt, zum Botschafter der Vereinigten Staaten in London zu ernennen. Dr. Eliot ist zwar 75 Jahre alt; aber körperlich und geistig außerordentlich frisch. Augenblicklich befindet er sich auf einer Erholungsreise im Süden.

Reservisten heimgekehrt.

Berlin, 22. März., Sämmtliche Oesterreicher, welche in Berlin weilten, sind auf die ihnen zugegangene Ordre, sich zu stellen, bereits in die Heimath gereist. Die Reservisten waren hier zumeist als Kellner, Friseure oder Schneider beschäftigt.

Ist pessimistisch.

Der französische Ingenieur Bunau-Varilla.

Gegen Schleusen-Canal.

Vor seiner Abreise nach Frankreich nahm der bekannte Ingenieur Gelegenheit, den letzten Bericht des Chefingenieurs und Vorsitzenden der Panama-Canalcommission scharf zu kritisiren und darauf hinzuweisen, daß der Panamal-Canal nur als Niveau-Canal den Erwartungen entsprechen und allen Anforderungen genügen könne. — Führt wichtige Gründe zur Unterstützung seiner Ansichten an. — Verschiedene Gefahren.

New York, 22. März. Der bekannte französische Ingenieur Bunau-Varilla, der in letzter Zeit durch die Kritik, welche er an der Bauart, die man für den Panama-Canal gewählt, übte, viel von sich reden gemacht hat, hat gestern die Rückreise nach Frankreich angetreten. Als er vor seiner Abreise gefragt wurde, ob er den letzten Bericht, in welchem Oberst Goethals, der Vorsteher der Canal-Commission, seine Ansicht bezüglich des Baus des Canals ausspricht, gelesen habe, sagte er: „Ich habe den Bericht des Obersten Goethals gelesen und sehe, daß er bezüglich meiner Behauptung, daß der einzig brauchbare Canal ein Niveau-Canal wäre, entgegengesetzter Ansicht ist. Ich bin für einen freien, offenen Wasserweg ohne jede Schleusen, der auf dem Grund eine Breite von 500 Fuß hat und an der niedrigsten Stelle 45 Fuß tief ist, eingetreten. Er dagegen bezeichnet dies als die Idee eines Idealisten. Der Plan für den Suez-Canal, der schließlich angenommen wurde und seit so vielen Jahren die Probe bestanden hat, wurde zuerst auch als die Idee eines Idealisten bezeichnet. Als solche betrachtete man auch den Plan des transatlantischen Kabels, der transamerikanischen Eisenbahn-Verbindung und der drahtlosen Telegraphie. Wenn wir die rechten Werkzeuge in Händen haben, können wir die Ideen der Idealisten zur Wirklichkeit machen. Was vor 20 Jahren unmöglich war, ist heute leicht ausführbar. Wir besitzen alles, was wir zum Bau eines Niveau-Canals nöthig haben." Bezüglich des Gatun-Dammes wiederholte Bunau-Varilla seine bereits früher ausgesprochenen Erklärungen, daß ein derartiger Bau auf fast unüberwindliche natürliche Hindernisse stoßen würde und fuhr dann wörtlich fort: „In erster Linie setzt die Weichheit des Thones unterhalb des Dammes diesen den gefährlichsten Senkungen aus. Dazu kommt die Unzuverlässigkeit der felsigen Höhen um Gatun, die wahrscheinlich große Quantitäten Wasser durchlassen werden. Eine andere Gefahr liegt auch in der geplanten Bildung des Sees. Selbst wenn es möglich sein sollte, einen solchen See zu bilden, dann würde immer noch eine weitere Gefahr in dem Druck liegen, welchen das angesammelte Wasser auf den darunter liegenden Thon ausübt und durch welchen dieser derartig erweicht werden würde, daß der Damm in Gefahr gerathen würde, zusammen zu brechen. Dies sind nicht blos Meinungen und Muthmaßungen, sondern diese Behauptungen basiren auf Thatsachen, auf Ereignissen, die sich schon bei dem Canalbau an beiden Enden, an dem pacifischen wie an dem atlantischen, zugetragen haben."

Kaiserpaar interessirt sich.

Meta Illing plant englisches Theater für Wiesbaden.

Berlin, 22. März., Die auch in New York bekannte Schauspielerin Meta Illing wird, wie nunmehr endgültig angekündigt wird, ihr englisches Theater Mitte Mai in Wiesbaden eröffnen. Dem Ereigniß wird dadurch besonders Glanz verliehen, daß das Kaiserpaar sein Erscheinen zugesegt hat. Der Kaiser hat sich auch die Auswahl der Stücke vorbehalten. Dies erklärt sich dadurch, daß Meta Illing die Bühne des Wiesbadener Hoftheaters, welches vom Monarchen subventionirt wird, zur Verfügung gestellt worden ist.

Von Rußland durchkreuzt.

Gemeinsame Einwirkungen Deutschland's u. Frankreich's in Belgrad.

Berlin, 22. März., Von hiesiger offiziöser Seite werden besonders die guten Beziehungen betont, welche während der Balkan-Krise bislang zwischen Deutschland und Frankreich obgeachtet haben. Es wird erklärt, daß die gemeinsame Einwirkung der beiden Mächte in Belgrad nahezu perfekt gewesen sei, als Rußland sie durchkreuzt habe. Die Ansichten über die Entwicklung der Dinge zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien sind hier andauernd auf einen pessimistischen Ton gestimmt. Doch es gilt ausgemacht, daß es gelingen werde, einen Balkan-Krieg zu lokalisiren.

Ich heile unbedingt

Brüche

in wenigen Tagen.

Ich habe eine Behandlung für Heilung von Bruch welche sicher ist und Bequem zu nehmen, da keine Zeit verloren wird. Ich habe nichts zu verkaufen, da die **Heilung von Bruch** meine Spezialität ist, und wenn einer im Zweifel ist, kann er das Geld in einer Bank niederlegen und bezahlen wenn zufriedengestellt. Kein anderer Arzt wird dies thun. Patienten die meine Behandlung nehmen, müssen zu meiner Office kommen. Referenzen: United Staats National Bank von Omaha.

DR. FRANK H. WRAY,
Suite 306, Bee bldg, Omaha Neb.

Dr. Henry D. Boyden

Lokal-Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.
Untersuchungsarzt für das Ver. Staaten Pensionsbureau.
Arzt und Wundarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Departement, St. Francis Hospital.
Chirurgerie und Frauenkrankheiten.
Brillen genau angepaßt.
Office: Ecke Pine und 3te Straße.
Wohnung: 121 Ost 2te Straße.

Grand Island, - - Nebraska.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

"THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei .....

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.
111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

W. H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Dr. M. T. Bernard,

Thierarzt.

Hülfs Staats-thierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.

Graduirter Thierarzt.

Zufriedenheit garantirt.

Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

No. 43	Local-Expreß, täglich, zwischen St. Louis und Portland, Ore.	5:25 Morg.
No. 39	Lokal-Expreß, Ankunft,	3:10 Nachm.
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	9:00 Morg.
No. 17	Lokalzug	10:40 Abds
No. 49	Lokaler Frachtzug	7:00 Morg.

Oestlich gehend.

No. 44	Local Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	2:59 Morg.
No. 40	Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago,	10.05 Morg.
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	12:35 Nachm.
No. 18	Lokalzug	1:35 Nachm.
No. 48	Lokaler Frachtzug	3:30 Nachm.

No. 17 und 18 laufen nicht westlich von Grand Island.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spreche vor oder schreibt an

Thos. Connor,
Agent Grand Island oder
J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

Harmony Loge No. 37, A. O. U. W.—Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.